

PRESSEGESPRÄCH

BILANZ SPENDENFAHRT FÜR SEBASTIAN

INHALTE

Bilanz zur Spendenaktion und Spendenverwendung
Helmut Haberfellner, Spendenradler

Präsentation der Funktionsweise eines Sprachcomputers
Jürgen Schnabler, Mechatron

Spendensumme mit Fotomöglichkeit



Donnerstag, 5. April 2018, 17.30 Uhr
Haus der Freiwilligen Feuerwehr
2042 Guntersdorf, Schüttkastenweg 2a



Spendenfahrt für Sebastian toppt alle Erwartungen

Sprachcomputer und barrierefreies Badezimmer gesichert

„Wir sind schlichtweg überwältigt. Von so viel Hilfsbereitschaft hätten wir nicht zu träumen gewagt“, sagt Spendenradler Helmut Haberfellner: „Wir möchten uns bei allen Menschen, die unsere Aktion unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.“

Es wäre den unzähligen Spendern, zahlreichen Großspendern und der intensiven medialen Berichterstattung zu verdanken, dass bis dato über 43.300 Euro an Spendengeldern zusammengekommen sind, so Haberfellner. Weitere Spenden in der Höhe von 4.000 Euro wurden fix zugesagt.

Damit wurde das Ziel – rund 24.700 Euro für einen Sprachcomputer für Sebastian Lehner zu sammeln – bei weitem übertroffen. Das zusätzliche Geld soll – wie angekündigt – für den barrierefreien Umbau des Badezimmers verwendet werden bzw. für künftige Anschaffungen für Sebastian treuhändisch verwaltet werden.

Eisige Temperaturen bei Radfahrt

Der sportliche Pensionist und ehemalige Wiener Feuerwehrmann Helmut Haberfellner (65) aus Guntersdorf (NÖ) war am 1. März 2018 mit dem Rad bei eisigen Temperaturen nach Rom aufgebrochen. Begleitet wurde er von seiner Frau Herta Haberfellner, die im Auto Ersatzteile fürs Rad mitnahm und bei jeder Etappe ein Quartier sicherte.

Die beiden wollten mit dieser Aktion auf das Schicksal ihres Wahl-Enkerls Sebastian Lehner (6) aufmerksam machen. Nach Komplikationen bei der Geburt kann er sich nicht verständigen und braucht einen 24.659,05 Euro teuren Sprachcomputer. Dieser lässt sich mit den Augen steuern und kann für Sebastian sprechen.

Ursprüngliches Spendenziel rasch erreicht

Schon bei Helmut Haberfellners Rückkehr aus Rom war klar: Das Ziel der über 2.000 Kilometer langen Reise war auch finanziell erreicht. Im Rahmen eines großen Benefizfestes der Feuerwehr Guntersdorf wurde am 24. April verkündet, dass bereits über 25.000 Euro am Spendenkonto eingelangt waren.



Zudem wurde bekannt gegeben, dass weitere Einnahmen als Zuzahlung für den dringend nötigen barrierefreien Umbau des Badezimmers verwendet werden sollen. Immerhin wächst Sebastian und wird für seine Großeltern immer schwerer zu heben und zu pflegen. Ein Ende der Spendenaktion wurde für 31. März terminisiert.

Zweite Welle der Hilfsbereitschaft

„Daraufhin erreichte uns eine neuerliche Welle der Hilfsbereitschaft. Die Realität hat unsere Hoffnungen noch ein weiteres Mal getoppt“, erzählt Helmut Haberfellner. Vor allem einige Großspender sorgten dafür, dass der Spendenbetrag bis dato auf 43.315,07 Euro angewachsen ist.

Zusätzliche 4.000 Euro wurden von Groß Spendern fix zugesagt. Zudem landen weiterhin immer wieder kleinere Beträge am Spendenkonto.

Badezimmer gesichert

Damit ist auch der avisierte Badezimmerrumbau gesichert. Der Kostenvoranschlag für dieses Projekt liegt bei 19.548,18 Euro. Als Förderung der öffentlichen Hand wurden bislang 2.250 Euro zugesagt, weitere Förderansuchen sind noch offen.

Zusätzlich ist die Anschaffung eines Toiletten- und Duschstuhls im Wert von rund 2.500 Euro geplant.

Treuhandkonto bleibt bestehen

Alle Spendengelder, die nicht für diese Projekte verwendet werden, sollen auf dem Spenden-Treuhandkonto liegen bleiben. Helmut Haberfellner wird diese Gelder – aus jetziger Sicht etwa 2.858 Euro – verwalten und für künftige wichtige Anschaffungen für Sebastian freigeben. Dazu würden etwa ein Systemupdate des Sprachcomputers oder eine Zuzahlung zum Nachfolgegerät zählen.

Daher soll die bestehende Website www.spendenfahrt.at vorerst ebenfalls bestehen bleiben, um über die Mittelverwendung im Detail zu informieren.

Der Nebeneffekt: Auch weiterhin sind Einzahlungen auf das Spendenkonto für Sebastian möglich.



Spenden ohne Spesen

Die Spendeneinnahmen gehen zur Gänze an Sebastian. Sämtliche Aufwände für die Spendenfahrt wurden von den Unterstützern des Projektes getragen. So haben etwa die Haberfellners ihre Reise selbst finanziert.

Die mediale Betreuung und die Erstellung der Website wurde von der Hollabrunner Werbeagentur Schnurstracks Kommunikation übernommen. Diverse Drucksorten wurden vom App-Betreiber NoHandicap.eu finanziert. Das Benefizfest wurde von der Feuerwehr Guntersdorf und deren Sponsoren getragen.

Großeltern sehr dankbar

„Wir sind für die große Hilfe und finanzielle Unterstützung unendlich dankbar. Dadurch eröffnen sich unserem Buben ganz neue Möglichkeiten und Perspektiven“, freuen sich Sebastians Großeltern Carola Lehner und Hannes Gruber. Sebastian lebt bei ihnen, zumal seine Eltern mit der Situation überfordert waren.

Großartige Erlebnisse mit Spendern

„In den letzten Wochen haben mich sehr viele Personen auf meine Aktion angesprochen und viele Menschen haben mir auch geschrieben“, blickt Helmut Haberfellner dankbar auf die unzähligen positiven Reaktionen zurück.

So hat etwa der Vater eines achtjährigen Buben geschrieben, dass er zwar seit zwei Jahren arbeitslos sei, aber für die Spendenaktion sehr gerne 50 Euro überwiesen habe.

Ein anderes Extrembeispiel war ein sehr wohlhabender Einzelspender, erinnert sich Haberfellner: „Er hat 5.000 Euro überwiesen und wollte nicht einmal auf unserer Website als Großspender genannt werden.“

Aber auch zahlreiche Vereine und Institutionen haben in dieser kurzen Zeit tolle Benefizaktionen auf die Beine gestellt und den Reinerlös aufs Spendenkonto überwiesen.



Zusammenfassung der Mittelverwendung*

Einnahmen		Ausgaben	
Spendeneinnahmen	43.315 €	Sprachcomputer	24.659 €
Fixe Spendenzusagen	4.000 €	Barrierefreies Bad	19.548 €
Förderung für Bad	2.250 €	Spezialstuhl**	2.500 €
Summe	49.565 €	Summe	46.707 €
Verfügbarer Betrag für künftige Anschaffungen für Sebastian: 2.858 €			

*auf ganze Euro-Beträge gerundet, Stand 5. April 2018

** Durchschnittswert; voraussichtliche Kosten für Toiletten- und Duschstuhl zwischen 2.000 € und 3.000 € (noch kein Kostenvoranschlag vorhanden)

Spendenkonto für Sebastian

SEBASTIAN

IBAN: AT11 3232 2000 0060 5204

BIC: RLNWATW1322

Website

www.spendenfahrt.at

Weiterführende Informationen

Presseunterlagen. Alle Informationen und Fotos zum Projekt finden Sie auf www.spendenfahrt.at/pressebereich. Alle Unterlagen sind kostenfrei verwendbar.

Rückfragen. Heinz Bidner | Schnurstracks Kommunikation

Tel: +43 664/ 83 775 93, h.bidner@schnurstracks.at

(Schnurstracks Kommunikation betreut die Aktion Spendenfahrt kostenlos)